

ÖSTERREICH KÄRNTEN MALTATAL 2025

PIRSCHJAGD
ANSITZJAGD

Blaser
safaris





Österreich kann man zu den
Traditionsjagdländern rechnen.
Neben der relativ kurzen Anreise,
der gleichen Sprache und auch
jagdlichen Denkweise, bietet das
Alpenland dem Jäger außergewöhnliche
Jagdmöglichkeiten in wunder-
schöner Landschaft. Wo kann man
Jagd, Urlaub und Naturerlebnis so
ideal verbinden, wie gerade in dieser
einmaligen Bergwelt?

INHALT

Allgemeine Informationen.....	4
Unterkunft.....	5
Jagdbestimmungen	6
Jagdkosten	6
Trophäengebühr	7
Ausrüstungsempfehlung.....	9



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

UNTERKUNFT:

Ob Sie nun die gemütliche Pension, die Ferienwohnung oder ein stilvolles Jagdhaus als Ausgangspunkt Ihrer Jagd wählen – immer werden Sie von der Gastfreundschaft und dem jagdlichen Können Ihrer Jagdführer begeistert sein. Als bergerfahrene Jäger bürgen diese für Ihre persönliche Sicherheit, und schnell wird aus dem Jagdführer ein geschätzter Freund, dem das jagdliche Erlebnis genauso wichtig ist wie der jagdliche Erfolg. Aus eigener, langjähriger Erfahrung und zahlreichen spannenden Jagden, die wir selbst in diesen Revieren miterleben durften, versichern wir Ihnen, dass auch Sie begeistert sein werden!

PARTNER:

Unser Partner Dr. Zundel'sche Forstverwaltung bietet Ihnen ein unvergessliches Jagderlebnis in der Randzone

des Nationalparks Hohe Tauern. Das Revier hat eine Gesamtfläche von ca. 3.200 ha und liegt in einer Höhe zwischen 1.100 und 3.000 m.

Es ist geprägt von Fichten-, Lärchen- und Zirbelwäldern, die zur Baumgrenze hin in steile Almflächen mit Bergkesseln und Karen übergehen. Das dichte Forstwegenetz von ca. 50 km ist befahrbar bis auf eine Höhe von 1.800 m, wo bei Bedarf für die Jagdgäste zwei bequem eingerichtete Jagdhütten zur Verfügung stehen.

ANFAHRT:

Über die Tauernautobahn, Abfahrt Gmünd. Am Kreisverkehr 2. Ausfahrt Richtung Maltatal. Ca. 4,5 km nach der Ortschaft Malta erreichen Sie Koschach. Insgesamt sind es nach der Autobahnabfahrt 17 km bis zur Unterkunft. Das Forsthaus liegt ca. 2 km nach dem Gasthof.

UNTERKUNFT



HAUS HOFER

Unterkunft bei Fam. Amlacher auf dem Bauernhof mit Frühstück, Zimmer mit Dusche und WC. Sehr familiär, dort werden fast alle Gäste untergebracht.

Haus Hofer
Familie Amlacher
Koschach 1, A-9854 Malta
Tel. +43 (0) 4733-320



GASTHOF ZIRMHOF

Im nahe liegenden Gasthof Zirmhof, mit Halb- oder Vollpension, ebenfalls sehr gepflegt und gemütlich:

Gasthof Zirmhof
Familie Egger
Koschach 4, A-9854 Malta
Tel. +43 (0) 47 33 / 330
Fax +43 (0) 47 33 / 330-8
office@zirmhof.com



JAGDHÜTTE

Die Hütte liegt auf ca. 1.500 m, ist ausgestattet mit einem Schlafraum, einem Küchenraum, WC und Dusche.

JAGDBESTIMMUNGEN

JAGDARTEN:

Gams- und Hirschjagd mitunter anstrengende Pirsch. Auf alle anderen Wildarten Pirsch oder Ansitz.

WILDARTEN / JAGDZEITEN:

Gams	01.08.–31.12.
Hirsch	01.08.–31.12.
Rehbock	01.06.–30.10.
Murmeltier	01.08.–15.10.

Die vorherrschende Wildart in diesem Revier ist das Gamswild. Dessen Lebensraum befindet sich größtenteils auf den steilen Almflächen oberhalb der Waldgrenze. Die Gamsjagd ist strapaziös und fordert dem Schützen technisches Können ab. Mit einer guten Grundkondition des Jägers bleibt sie aber jedem als ein einmaliges Erlebnis in Erinnerung. Ebenso die Hirschjagd während der Brunftzeit (20.09.–10.10.), in welcher der Schrei des Hirsches in den Karen und steilen Waldflanken in ein nicht enden wollendes Echo verhallt. Gejagt wird beim Ansitz oder auf der Pirsch. Die Geweihqualität entspricht den typischen „Steinhirschen“, dünn und kurzstängig, jedoch endenfreudig (Geweihgewicht 2,5 bis 4 kg).

TROPHÄENBEWERTUNG:

- Alle Trophäen werden nach CIC-Punkten bewertet und abgerechnet.
- Geweihe werden 24 Stunden nach dem Auskochen mit großer Hirnschale gewogen.
- Nach Absprache mit dem Hegeringsleiter ist es manchmal möglich, Trophäen „grün“ bewerten zu lassen und gleich mitzunehmen.

KONTROLLSCHLUSS:

Um eine waidgerechte und vor allem erfolgreiche Jagd gewährleisten zu können, sollte vor der Jagd mit dem Jagdführer ein Kontrollschluss gemacht werden.

ABSCHUSS:

Für den Abschuss einer bestimmten, gewünschten Klasse oder Qualität kann keine Garantie gegeben werden. Den Pirschführern oder Standbegleitern ist in allen Fällen Folge zu leisten. Sie bemühen sich, Ihnen unbeschwerte und erfolgreiche Jagdtage zu ermöglichen und geben Ihr Bestes. Bitte vertrauen Sie auf deren Erfahrung und Anleitung.

JAGDKOSTEN

	Preis (€)
Jagdkarte	50,-
Pirschführung (halbtags – ab 12 Uhr wird der ganze Tag verrechnet) / Tag	220– bis 340,-
Pirschführung (ganztäglich bzw. bei Nachsuche)	
Kilometergeld pro km	1,10
Auskochen der Trophäe	80,-
Jagdhüttenbenützung pro Tag: max. 4 Pers.	180,-
Hüttenreinigung	140,-
Organisationskosten pro Jäger	100,-
Für angeschweißtes Wild werden 50 % der Abschusstaxen verrechnet.	

TROPHÄENGEBÜHR

GAMSWILD



Das wohl interessanteste Bergwild für den passionierten Jäger. Nicht die Punkteanzahl der Trophäe macht den jagdlichen Reiz aus, sondern das Gesamterlebnis der Jagd.

Punkte nach CIC	Preis (€)
Gamsböcke 65–80 Punkte	1.950,-
Gamsböcke 81–90 Punkte	2.250,-
Gamsböcke 91–95 Punkte	2.650,-
Gamsgaisen 55–70 Punkte	1.650,-
Gamsgaisen 70–80 Punkte	2.050,-
Gamsgaisen 80–85 Punkte	2.350,-
Jeder weitere Punkt	70

ROTWILD



Im Geweihgewicht erreichen die starken Berghirsche etwa 8 kg. Eine interessante und spannende Jagd im Hochgebirge, besonders während der Brunft oder in der Feiste.

Punkte nach CIC	Preis (€)
Hirsche der Klasse III	1.900,-
1. bis 4. Lebensjahr Spießler, Gabler, Sechser u. a.	
Hirsche der Klasse II	2.300,-
5. bis 9. Lebensjahr d.s. Abschusshirsche mit unterdurchschnittlicher Geweihbildung, insbesondere Sechser, ungerade und gerade Achter, Eisprossenzehner, unter 2,50 kg Geweihgewicht	
Hirsche der Klasse I & II	3.000,-
Hirsche der erwähnten Klasse, jedoch mit guter und stärkerer Geweihbildung, >2,50 kg bis 3,50 kg Geweihgewicht	
Hirsche der Klasse I & II	4.100,-
Ab dem 10. Lebensjahr insbes. doppelseitige u. einseitige Kronenhirsche und alle Hirsche über 3,50 kg Geweihgewicht ohne Altersbegrenzung.	

BIRKHAHN



Die Jagd auf die Raufußhühner ist eine der interessantesten Jagdarten im Hochgebirge.

	Preis (€)
(Kleiner Hahn)	2.000,-

MURMELTIER



	Preis (€)
Murmeltier	280,-

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNG

Bekleidungsvorschläge:

Atrmungsaktive, leichte Bekleidung (am besten Sympatex / Goretex) / Leichte Lodenjacke / Windjacke

2 leichte, aber feste Hosen

Leichter Pullover, Unterwäsche zum Wechseln

Gürtel / Hosenträger

Taschentücher / Handtücher

Sehr gute, gut eingetragene, schwere Bergschuhe (keine Turnschuhe)

Socken / Strümpfe / Gamaschen

Ausrüstung:

Waffe / Munition / verschließbarer Waffenkoffer / Zielfernrohr

Jagdmesser max. 14 cm Klingenlänge

Rucksack

Fernglas / Spektiv – muss nicht sein, der Berufsjäger hat eines!

Taschenlampe

Foto – Videokamera / Filme

Reisewecker

Ersatz-Batterien

Medikamente / Körperpflege:

Reiseapotheke, persönliche Medikamente

Schmerztabletten

Wundcreme & Wunddesinfektionssalbe für kleinere Verletzungen

Waschzeug / Papiertaschentücher / Hakle Feucht

Papiere:

Reisepass oder Personalausweis, falls benötigt Visum

Flugticket bzw. Fahrkarten

Jagdschein

EU-Feuerwaffenpass

Voucher

Versicherungspolice in Kopie

Wichtige Telefonnummer

Sonstiges:

Sonnenbrille

Traubenzucker

Müsliriegel



Blaser Safaris GmbH

Europastraße 1/1, A-7540 Güssing | Österreich/Austria

AT +43 (0) 33 22 – 4296320

www.blaser-safaris.com | info@blaser-safaris.com

Foto: Free Vector Maps, iStock, Adobe Stock, Marek, Pixabay

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 12/2024